

Interessiert?

Gerne beantworten wir noch offene Fragen:

Servicezentrum Duales Studium

Robin Gibas, M.A.
Neidenburger Straße 10, 45897 Gelsenkirchen
Telefon (0209) 9596-923
E-Mail robin.gibas@w-hs.de
www.mein-duales-studium.de

Studienfachberatung:

Prof. Dr. Susanne Frey
Tel 02871 2155-866
E-Mail ET-BOH@w-hs.de

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Neidenburger Straße 10, 45897 Gelsenkirchen
Bauteil E, 2. Etage
Tel 0209 9596-960
E-Mail studienberatung@w-hs.de
Aktuelle Sprechzeiten und weitere Informationen
www.w-hs.de/offene-sprechstunden



www.mein-duales-studium.de



Häufige Fragen

Welche formalen Studienvoraussetzungen muss ich erfüllen?

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist der Nachweis der Allgemeinen Hochschulreife oder der Fachhochschulreife (schulischer und praktischer Teil) oder einer durch staatliche Stellen als gleichwertig anerkannten Zugangsberechtigung. Zudem müssen Sie einen gültigen Ausbildungs-, Praxis- oder Weiterbildungsvertrag mit einem Unternehmen nachweisen.

Ausbildungs- oder praxisintegrierende Variante

Das Studium Elektrotechnik – Automation kann in der dualen Variante ausbildungs-, praxis- oder berufsintegriert studiert werden. Sollten Sie bereits bei einer Firma angestellt sein, können Sie das duale Studium auch mit Ihrer Berufstätigkeit kombinieren.

Wie kann ich mich bewerben und einschreiben?

Zunächst bewerben Sie sich bei einem Unternehmen, das mit der Westfälischen Hochschule kooperiert. Welche Unternehmen dies sind, erfahren Sie auf unserer Webseite www.mein-duales-studium.de. Alternativ können Sie sich auch eigenständig ein Unternehmen suchen, welches noch kein Kooperationspartner der Hochschule ist. Gerne unterstützen wir Sie dabei.

Sobald Sie Ihren Ausbildungs-, Praxis- oder Weiterbildungsvertrag unterschrieben haben, ist Ihnen auch Ihr Studienplatz garantiert. Nachdem Sie Ihren Antrag auf Zulassung bei der Westfälischen Hochschule gestellt haben, erfolgt im abschließenden Schritt die offizielle Einschreibung. Die Bewerbung bei der Hochschule erfolgt ab Juni papierlos über das Online-Portal auf der Internetseite der Westfälischen Hochschule unter www.w-hs.de/bewerbung-bachelor.

Weitere Informationen erhalten Sie vom Servicezentrum Duales Studium und auf unserer Internetseite www.mein-duales-studium.de.

Wann geht es los?

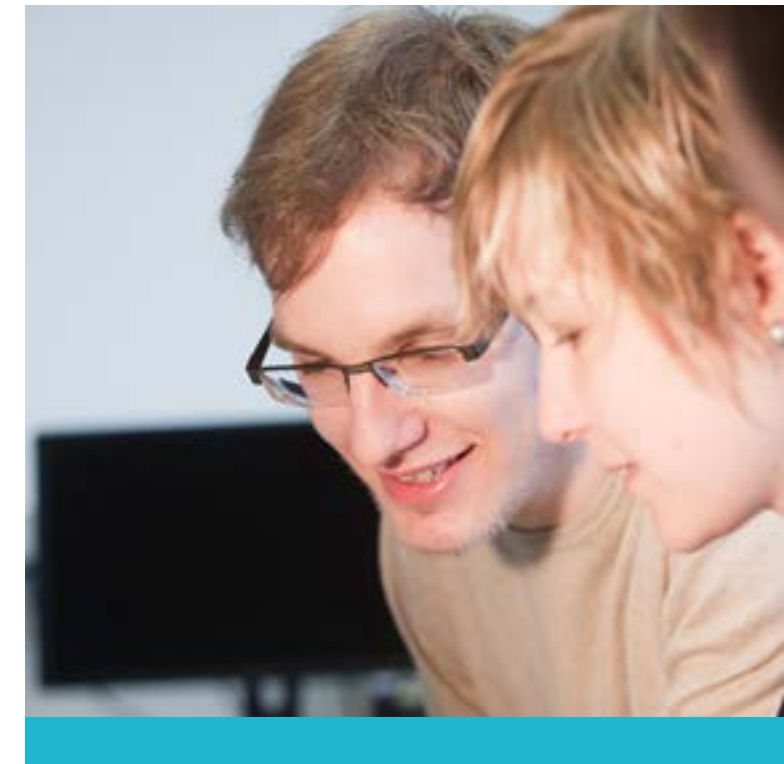
Die betrieblichen Ausbildungsgänge beginnen in der Regel zum 1. August bzw. zum 1. September. Ihr Studium nehmen Sie dann Anfang Oktober auf. Im Rahmen von Einführungsveranstaltungen bekommen Sie einen Überblick über das Studium und lernen Ihre Kommilitonen kennen. Studentische Tutoren unterstützen Sie in allen Belangen rund um das Studium und helfen Ihnen bei den „ersten Schritten“ im Hochschulalltag.



Elektrotechnik – Automation

ausbildungs-, praxis-, berufsintegriert
(duale Variante)

Bocholt



Inhalt des Studienganges

Techniktrends, wie Assistenzsysteme im Auto oder Home Automation zeigen, dass die Dinge, mit denen wir täglich zu tun haben, immer intelligenter und „vernetzter“ werden. Dies gilt gleichermaßen für Maschinen und Anlagen in einer Produktion. Dort spricht man dann von Industrie 4.0, oder allgemeiner vom Internet der Dinge.

Zu diesen Stichworten finden Sie viele praktische Anwendungen: In der Home Automation, wo die Raumtemperatur geregelt wird, evtl. unter Einbeziehung des Wetterberichts aus dem Internet. In der Produktion, wo man über das Internet seine Maschinen überwacht. In „Energy Grids“, wo Elektroautos unter Berücksichtigung der aktuell verfügbaren Leistung aus erneuerbaren Energiequellen so geladen werden, dass für die nächste Fahrt ausreichend „Strom im Tank ist“.

Für diese Zukunftsthemen werden Elektrotechnik-Ingenieure gesucht, die sowohl etwas von Mess- und Regelungstechnik verstehen aber auch von Elektronik und Informatik. Denn bei der praktischen Umsetzung kommen sehr häufig Microrechner zum Einsatz, die oft auch noch über Netze wie das Internet kommunizieren. Übrigens: Auch wenn wir „Ingenieure“ schreiben, meinen wir stets auch „Ingenieurinnen“.

Moderne Ingenieurarbeit ist interdisziplinäre Teamarbeit. Im späteren Beruf sind Sie Fachfrau/Fachmann für Systemlösungen. Für Lösungen, bei denen alle technischen Komponenten, die daraus resultierenden Produkte und daran anknüpfende Dienstleistungen aufeinander abgestimmt sind. Googeln Sie doch einfach mal nach „Predictive Maintenance“.

Mögliche Tätigkeitsfelder

Im Zeitalter des Fachkräftemangels, gerade auch im Ingenieurbereich, stehen dem Elektrotechnik-Ingenieur viele Berufswege offen. Oft auch jenseits des engeren Fachgebiets. Das ist grundsätzlich anders als bei der gewerblichen Ausbildung, die für vergleichsweise konkrete Berufsbilder qualifiziert.

Automation/Automatisierung ist eine Querschnittsfunktion mit Anwendungen in der industriellen Produktion oder als Bestandteil technischer Geräte. Ohne sie keine Home Automation, keine Positionierung von Robotern, keine 3D-Drucker, keine ABS/ESP-Systeme im Auto, kein Tempomat, keine Abstandsregler oder Spurhaltesysteme, kein automatisches Bewässerungssystem, das über das Internet überwacht und gesteuert wird.

Sie sehen, dass Automation ein branchenübergreifendes Thema ist. Entsprechend breit gefächert und vielfältig sind Ihre beruflichen

Möglichkeiten, heute und morgen. Unsere bisherigen Absolventinnen und Absolventen sind sowohl in der Produktentwicklung als auch in der kundennahen Projektabwicklung tätig. Die Branchen reichen von der klassischen Elektrotechnik über Mess- und Automatisierungstechnik bis hin zur Elektronik und Informationstechnik/Informatik. Viele gehen auch in Unternehmen des Maschinenbaus, wo unter dem Stichwort Industrie 4.0 die Maschinen vernetzt und intelligenter gemacht werden müssen.

Vorteile

Mit einem ausbildungs-, praxis- oder berufsintegrierenden Studium kombinieren Sie Theorie und Praxis auf hohem Niveau. Sie haben von Anfang an intensive Einblicke in betriebliche Abläufe und Strukturen und können sich für den beruflichen Werdegang wichtige Kontaktnetzwerke aufbauen. Sie verdienen bereits eigenes Geld, sammeln wertvolle Praxiserfahrungen und sind dadurch hoch attraktiv für den Arbeitsmarkt.

Spannende Ausbildungsbetriebe

Unsere Partner sind international agierende Konzerne, innovative Mittelständler und öffentliche Organisationen aus der Region. Hinweise auf aktuelle Ausbildungsangebote erhalten Sie über unsere Website www.mein-duales-studium.de, direkt bei den Ausbildungsbetrieben oder beim Servicezentrum Duales Studium.

Viele Ausbildungsbetriebe beteiligen sich auch an diesem Modell, wenn sie von Studieninteressierten darauf angesprochen werden.

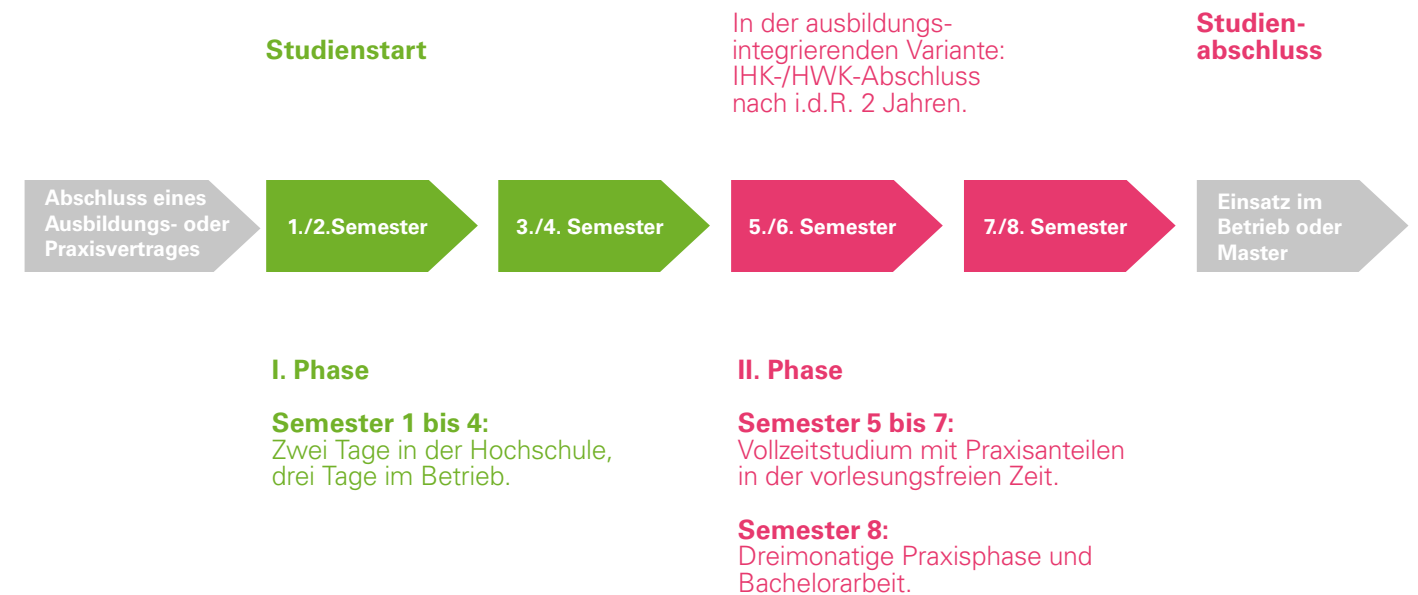


So ist der Studiengang aufgebaut

Unsere ausbildungs-, praxis- und berufsintegrierenden Bachelor-Studiengänge sind insgesamt auf acht Semester ausgerichtet. In den ersten zwei Jahren werden die jeweiligen fächerspezifischen Grundlagen vermittelt. Sie werden mit diesen Inhalten in die Lage versetzt, sich schnell in unterschiedliche Aufgabenstellungen einzuarbeiten und Lösungen zu entwickeln. Das Studium beschränkt sich in dieser Zeit auf zwei Tage pro Woche. An den anderen Tagen absolvieren Sie Ihre betriebliche Ausbildung bzw. Ihre Praxiserfahrungen. Ab dem fünften Semester studieren Sie in Vollzeit. Dabei stehen dann stärker anwendungsorientierte Module im Vordergrund. In den vorlesungsfreien Zeiten lernen und

arbeiten Sie im Unternehmen. Im achten Semester fertigen Sie in dem von Ihnen gewählten Schwerpunkt die Bachelor-Arbeit an. Nach einer abschließenden mündlichen Prüfung verfügen Sie dann über den akademischen Abschluss Bachelor of Science. Im Anschluss daran können Sie beruflich durchstarten oder ein Masterstudium anschließen.

So läuft das Studium ab



Der Studiengang *Elektrotechnik – Automation* ist durch die Agentur für Qualitätssicherung durch Akkreditierung (AQAS) akkreditiert worden und hat damit erfolgreich den Nachweis, der für Bachelorstudiengänge gesetzten fachlich-inhaltlichen Standards, erbracht.